



## RB Leipzig

---

Red Bull spielt in der Grundordnung 4-2-2-2 mit und gegen den Ball. Im Spielaufbau lässt sich häufig einer der 6er (meist Schlager) zwischen die Innenverteidiger fallen und bildet dann eine dynamische 3-er-Kette im Aufbau, bei der die Außenverteidiger in die Mittelfeldebene hochschieben.

RB baut meist flach über das Zentrum auf und versucht einen der vier Offensivspieler ins Spiel zu bringen, die an der letzten Linie des Gegners positioniert sind. Grundsätzlich versucht RB das Zentrum zu überladen, wo sie bis zu acht Spieler in den Zentrumshalbspuren positionieren und nur die Außenverteidiger die Breite halten. Mit der hohen 1vs1 Qualität von Forsberg und Szoboszlai kombiniert sich RB dadurch häufig durchs Zentrum und erzeugt mit einer guten Boxbesetzung von 5-6 Spielern extreme Torgefahr.

Bei Ballverlust sucht RB sofort das Gegenpressing und steht mit der letzten Kette dabei sehr hoch und ist aber anfällig für lange Bälle in die Tiefe. Im gegnerischen Spielaufbau stellt RB gerne im Angriffspressing die Abstöße hoch zu und versucht das Spiel nach außen zu lenken. Als zweite Pressingvariante spielt RB Mittelfeldpressing, dass mit gewissen Auslösern immer wieder in ein situatives Angriffspressing wechselt. Aus der 4er-Kette attackiert RB besonders mit Gvardiol mutig nach vorne, um bei Ballgewinnen sofort vertikal tiefe Anspiele zu suchen und z.B. über Werner in schnelle Konter zu kommen

S/U/S/S/U

Letzte Spiele

## Union Berlin

---

Union Berlin spielt in der Grundordnung 3-5-2 mit Ball, welches in ein 5-3-2 gegen den Ball wechselt. In der Offensive versucht Union einen einfachen und schnörkellosen Fußball über die Flügel zu spielen. Sie schlagen überdurchschnittlich viele Flanken und sind die kopfballstärkste Mannschaft der Liga. Besonders Trimmel, Roussillon und Gießelmann suchen immer wieder die Stürmer für schnelle und hohe Abschlüsse über die Außenbahnen. Im letzten Spiel gegen Mainz musste Union mehr für den eigenen Spielaufbau investieren, aber konnten auch diese Aufgabe bewältigen. Mittlerweile zeigt sich Union als gereifte Mannschaft, die auch unter Druck gute Leistungen zeigt und über einen vollständigen Kader verfügt.

Gegen den Ball steht Union sehr kompakt im 5-3-2 und macht es dem Gegner schwer, durchs Zentrum zu kombinieren. Obwohl sie generell kaum Konter zulassen, sind sie nach Eckstößen anfällig für schnelle Gegenstöße. Union überläßt dem Gegner gerne den Ball und sucht dann ein intensives Gegenpressing in der eigenen Hälfte, um sich Räume für das eigene Umschaltspiel zu schaffen.

Nach der Winterpause gewann Union die letzten Pflichtspiele (Vereinsrekord) und steht zurecht auf Platz 2 der Tabelle sowie im DFB-Pokal Viertelfinale. Trainer Fischer hat eine große Auswahl an Spielern, die sich in guter Form befinden und auch als Joker ein Spiel drehen können (Gießelmann, Jordan, Thorsby).

N/S/S/S/S



## Mögliches Spielszenario:

Im Samstagabendspiel wird Leipzig die bestimmende Mannschaft sein und Union eher auf Umschaltmomente und Standardsituationen lauern. Durch den Wechsel der Grundordnung hatte Leipzig im letzten Spiel drei anstatt vier offensiv denkende Spieler auf dem Platz. Somit könnte eine Rückkehr zur 4-2-2-2 Grundordnung gegen Union in Betracht gezogen werden.

Weil David Raum mit Schwächen im Spielaufbau sich als „Pressingopfer“ für Union anbietet, wird Coach Marco Rose einen Schwerpunkt auf die Restverteidigung im Ballbesitz legen. Dies kann ein entscheidendes Element sein, denn beide Mannschaften erzielen viele Tore nach Kontern (RB 1. und Union 2. der Bundesliga). Aber auch bei Standardsituationen sind beide Mannschaften anfällig und lassen immer wieder Tore zu. Der Spielvortrag von RB wird über das Zentrum erfolgen, während Union über die Flügel kontert.

Union wird den Ballbesitz an Leipzig abgeben und den Gegner tiefstehend in ihrer eigenen Hälfte erwarten. Intensives Pressing und Zweikampfführung wird der Schlüssel für die Köpeniker sein, um dadurch Leipzig vom Spielen abzuhalten. Das System 5-3-2 von Union könnte sich in bestimmten Situationen in ein 5-4-1 umwandeln, wobei Becker oder Behrens als einzige Spitze agieren. Um das hohe Pressing von Leipzig zu überspielen, wird Union mit langen Bällen ihre schnellen Spitzen in Position bringen. Dabei wird Union schon frühzeitig in den Umschaltmomenten vom Anfang des offensiven Drittel Flanken schlagen, um in den Rücken der meist hochstehenden Leipziger Kette zu kommen.

RB erzielt viele Tore von außerhalb des Strafraums und Khedira wird die Sonderaufgabe haben, die Räume vor der Abwehrlinie zu schließen.



**FAZIT:** Ostdeutsches Spitzenderby mit der Tendenz für wenig Tore.

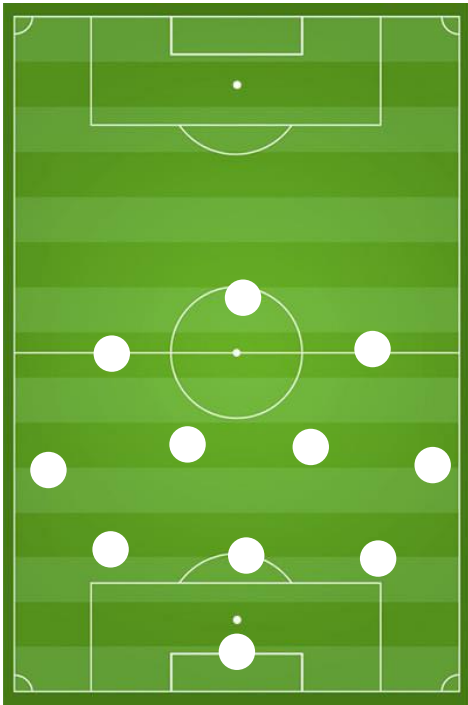




## Spielsysteme

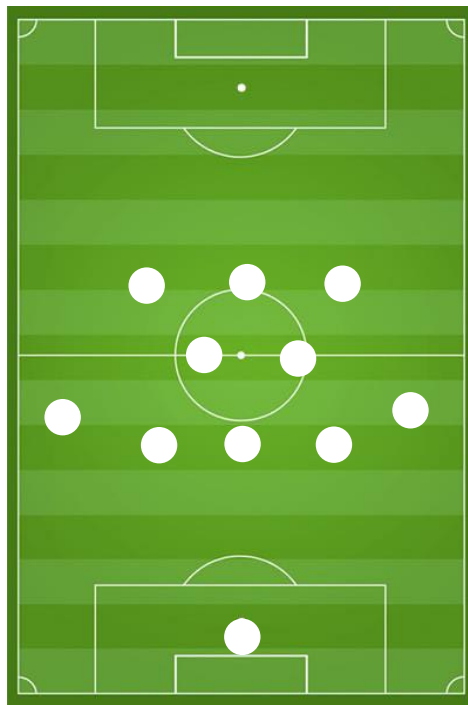
### Mit Ball

- 3-4-3



### Gegen den Ball

- 5-2-3 (MFP)
- Situativer Übergang ins AGP



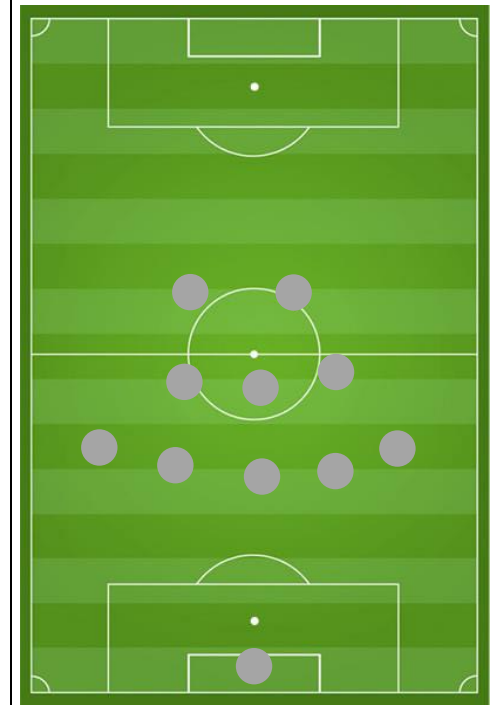
### Mit Ball

- 3-5-2 (ein ZDM & zwei ZOM)



### Gegen den Ball

- 5-3-2 (MFP)





|  |  |  |
|--|--|--|
| <ul style="list-style-type: none"><li>• Spieleröffnung flach aus dem 4-2-3-1; Henrichs schiebt in die Mittelfeldebene; Klostermann als RV; Gvardiol &amp; Orban als IV -&gt; flache Eröffnung -&gt; AGP (Köln) durch gezielten Chipball auf Silva überspielen</li><li>• Aus den HS die beiden Flügel belaufen (in den Rücken der AV's von Köln) -&gt; vor allem Werner -&gt; Zuspiele vertikal die Linie entlang</li><li>• Lösungen gegen das AGP -&gt; ballferne HS (2vs1 ÜZ-Situationen) -&gt; s. Tc Werner 3.min</li><li>• Positionswechsel Werner – Raum: Werner holt sich den Ball aus einer tieferen Position in der HS ab -&gt; Raum schiebt an die letzte Kette hoch -&gt; identisch Szoboszlai &amp; Henrichs</li><li>• Auflösen mit Hilfe der Dreiecksbildung RIV; RAV + ballnaher 6er</li><li>• Tiefenläufe aus der Mittelfeldebene (z.B. Laimer) in der ZS</li><li>• Quantität der Boxbesetzung häufig schlecht -&gt; auch aufgrund der GO -&gt; sofern ein OM den Ball hat, wird die Box von einem ST und dem weiteren OM besetzt (gelegentlich rückt einer der beiden 6er nach!) -&gt; Schienenspieler selten am langen Pfosten zu finden</li><li>• Lassen sehr viele Großchancen liegen (Werner, Silva,...) -&gt; Qualität ins letzte Drittel zu kommen vorhanden; Chancenverwertung ausbaufähig</li><li>• Laimer &amp; Schlager mit einem guten raumübergreifenden Dribbling, sofern das AGP der Kölner überspielt ist</li></ul> | <h3>Spielaufbau</h3>                       | <ul style="list-style-type: none"><li>• Schnelles direktes Spiel nach vorne, kein Ballbesitz (durchschnittlich 45% Ballbesitz pro Spiel)</li><li>• Wenn Union den Ball flach spielt, spielen sie über die Flügel. Die meisten Aktionen nach Spielaufbau, enden mit einer Flanke (Gegen Hoffenheim 27 Flanken). Union ist die kopfballstärkste Mannschaft der Liga.</li><li>• Hohe Pässe und lange Bälle zur Spitze sind immer die erste Option. Der zweite Ball wird meistens links oder rechts gespielt.</li><li>• Trimmel und Gießelmann sind die Spieler, die meistens flanken.</li><li>• 2 Spitzen stehen immer eng am Anfang des Spielaufbaus (Becker-Jordan oder Becker-Behrens). Behrens bekommt den 1. Ball</li><li>• Die zwei ZOM stehen immer hinter der Spitze und formen ein Viereck. Generell versuchen sie eine Überzahl um den zweiten Ball zu erzeugen und Richtung Flügel anzugreifen.</li><li>• Gegen Leipzig sind wenige Abschlüsse erwartet. (Letzter Platz der Bundesliga), aber dafür sind sie effizient. (2. Platz hinter Bayern)</li><li>• Sie schießen mehr Tore als erwartet (xG) und kommen immer wieder gefährlich in den gegnerischen Strafraum (alle Tore sind innerhalb des Strafraums erzielt)</li></ul> |
| <ul style="list-style-type: none"><li>• Nach Ballverlust sofortiger Übergang ins Gegenpressing (unabhängig von der Ballspur!)</li><li>• Laimer &amp; Schlager als „Pressing-Maschinen“</li><li>• Sofort mutig im Zentrum nach vorne verteidigen (bei geschlossener Stellung den Gegner sofort unter Druck setzen; z.B. Schlager)</li><li>• Sehr gutes Rückzugsverhalten nach möglichem Überspielen</li></ul>   | <h3>Gegenpressing oder Fallen lassen:</h3> | <ul style="list-style-type: none"><li>• Union presst nach einem langen Ball, der nicht ankommt oder nach einem verlorenen zweiten Ball gegen</li></ul>   |





|   |                         |   |
|---|-------------------------|---|
| <ul style="list-style-type: none"><li>• Szoboslai &amp; Werner laufen die beiden IV´s an; Silva spielt vom 6er weg -&gt; Rückpass auf TW -&gt; durchlaufen (IV abklemmen) -&gt; langer Ball</li><li>• Teilweise attackieren im AGP 2*Leipziger den ballführenden Spieler</li><li>• Arbeiten häufig mit „Deckungsschatten“</li><li>• AV´s werden von Schienenspieler angelaufen, sodass in der Kette horizontal – ballorientiert – durchgeschoben werden muss -&gt; zu spätes Durchschieben -&gt; Kölner können aufdrehen (geschlossene -&gt; offene Stellung!)</li><li>• Laimer &amp; Schlager erobern viele 2.Bälle -&gt; sehr guter Anschluss zu den 3*ST</li><li>• Flanken(her-)eingaben der Kölner sehr gute am Flügel verteidigt (Abstand zum ballführenden Spieler) oder eine sehr gute Boxbesetzung (GO mit 3 IV!)</li></ul> | <p><b>Pressing:</b></p> | <p><b>Angriffspressing</b></p> <ul style="list-style-type: none"><li>• Sehr selten sehen wir Union hoch pressend</li></ul> <p><b>Mittelfeldpressing</b></p> <ul style="list-style-type: none"><li>• Union hat immer die erste Pressinglinie relativ hinten. Mittelfeld/Halbkreis. Sie pressen im defensiven Drittel sehr intensiv den ballführenden Spieler. Pressingzone sind immer die Flügel links und rechts der defensiven Mittelfeld-Dreierkette. Sie halten immer die Mitte kompakt.</li><li>• Union hat die meisten Tore in der Bundeliga nach Balleroberung erzielt.</li></ul> |
| <ul style="list-style-type: none"><li>• Hohe Geschwindigkeit (z.B. Timo Werner) + 1*nachrückenden 6er (Laimer oder Schlager); 2ter 6er bleibt vor der Kette als Absicherung für einen möglichen Gegenkonter</li><li>• Zielspieler Werner am linken Flügel (l. AS) -&gt; wenn möglich erfolgt das erste Anspiel direkt hinter die Kette -&gt; meist Diagonalball „Raus aus dem Druck!“</li><li>• Sofern die eigenen Konter nicht zu Ende gespielt werden, ergibt sich für die Köln die Möglichkeit eines Gegenkonters (s.min 37 2*Aluminium!)</li></ul>  | <p><b>Konter</b></p>    | <ul style="list-style-type: none"><li>• Union kontert meistens über die Flügel.</li><li>• Die Abschlüsse kommen auch über die Flügel</li></ul> <p>Jede Seite hat 2 Spieler, die im Kontern teilnehmen können (AV, ZOM) zusammen mit den 2 Spitzen.</p>  |



|  |  |  |
|--|--|--|
| <p><b>Eckball – offensiv</b></p> <ul style="list-style-type: none"><li>4*Spieler laufen auf den 1.Pfosten und versuchen Silva im Rückraum freizublocken</li></ul> <p><b>Eckball – defensiv</b></p> <ul style="list-style-type: none"><li>L-Form (5*Spieler) im 5m-Raum + 4*Spieler in der Mannzuordnung + 1*Spieler abgestellt für kurzen Eckball</li></ul> <p><b>Spieleröffnung – defensiv</b></p> <ul style="list-style-type: none"><li>3-4-1-2 -&gt; Szoboszlai rückt auf die 10 (spielt vom Kölner 6er weg) -&gt; Werner &amp; Silva attackieren die beiden IV´s; Schienenspieler schieben hoch, um die beiden AV´s anlaufen zu können</li></ul> | <p><b>Standard-situationen</b></p>     | <p><b>Eckball – offensiv</b></p> <ul style="list-style-type: none"><li>Meistens Trimmel von beiden Seiten und manchmal Gießelmann von links. Sie haben zumindest einen Spieler im Fünfmeteraum. Individuelle Qualität im Kopfballspiel ist sehr hoch.</li></ul> <p><b>Eckball – defensiv</b></p> <ul style="list-style-type: none"><li>Kombination Raumdeckung und Manndeckung</li></ul> |
|  | <p><b>Sonstige Auffälligkeiten</b></p> | <ul style="list-style-type: none"><li>Union muss auf unnötige Fouls achten. Leipzig erzielt viele Tore nach Standards</li></ul>  |
| <ul style="list-style-type: none"><li>Köln - Leipzig 0:0</li><li>Leipzig - Stuttgart 2:1</li><li>Schalke - Leipzig 1:6</li></ul>   | <p><b>Letzte Spiele</b></p>            | <ul style="list-style-type: none"><li>Union - Mainz 2:1</li><li>Hertha - Union 0:2</li><li>Bremen - Union 1:2</li></ul>  |

## Erklärung Abkürzungen:

GO – Grundordnung

TW - Torwart

AV - Außenverteidiger

IV – Innenverteidiger

LV – linker Verteidiger

RV – rechter Verteidiger

ZOM – Zentraler offensiver Mittelfeldspieler

RF – rechter Flügelspieler

LF – linker Flügelspieler

ST – (zentraler) Stürmer

HS – Halbspur

ZS – Zentrumsspur

AS – Außenspur

ÜZ – Überzahl

AP – Angriffspressing

Tc – Torchance

Credit Grafiken: wyscout, matchanalysis hub